

nuLine CS-40

Aufstellung

Anschluss

Technische Daten



nubert
SPEAKER FACTORY

Aufstellung

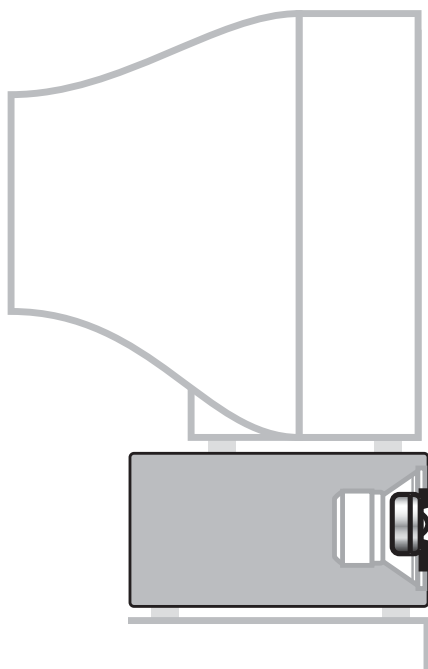
Frei aufgestellt gehört der CS-40 zu den sehr linearen Lautsprechern. Kleine oder relativ flache Gehäuse reagieren jedoch akustisch kritischer auf „benachbarte Gegenstände“ als Boxen mit großflächiger Schallwand. Bei Aufstellung in Regalen oder auf Sockeln erreicht man den besten Klang, wenn die Boxenvorderkante entweder bündig mit den Regalböden abschließt, oder sogar etwas übersteht. Im Allgemeinen leidet der Klang schon leicht darunter, wenn der Lautsprecher (auch nur 1, 2 oder 3 cm) **hinter die Kante** geschoben wird.

Die seitliche Bassreflexöffnung sollte mindestens 5 cm „Luft“ haben. Wenn das nicht möglich ist und störende „Strömungsgeräusche“ auftreten sollten, empfehlen wir, die Öffnung mit einem Pfropfen aus etwas zusammengedrückter Watte oder Schaumgummi zuzustopfen. Die sich dadurch ergebende leichte Reduzierung der Basswiedergabe ist im Zusammenspiel mit den Hauptlautsprechern fast unmerklich.

Mit abgenommenem Abdeckgitter klingt die Box etwas heller und klarer. Der Klang-Einfluss ist jedoch bedeutend geringer, als es bei üblichen Stoffrahmen der Fall ist. Das Risiko für die Lautsprecherchassis (z. B. eingedrückte Membranen durch Kinderhände), muss im Einzelfall gegen den Klangunterschied abgewogen werden.

Messtechnisch ist der CS-40 bei einem vertikalen Abstrahlwinkel von 5 bis 10 Grad in Richtung der leicht versetzten Hochtön-Kalotte am linearsten. Wenn der Lautsprecher genau in Hör-Richtung strahlt, klingt er etwas heller. Gehörmäßig ist eine „Vorzugsrichtung“ nach oben oder unten kaum feststellbar.

Der optimale „horizontale Abstrahlwinkel“ ist etwa 0 bis 10 Grad links oder rechts. Der maximale Winkelbereich ohne nennenswerte Klangqualitäts-Reduzierung ist für einen Centerspeaker mit dieser Chassis-Anordnung mit ± 20 Grad geradezu „sensationell breit“; (oberhalb ± 15 Grad gibt es nur eine leichte Abschwächung der mittleren Frequenzen, statt der normalerweise üblichen „Total-Auslöschung“ im Mittenbereich.)



Wir bevorzugen es, den CS-40 unter dem Fernseher anzubringen. Die Aufstellung ist aber auch auf dem TV-Gerät möglich, erfordert dann aber ein zusätzliches Regalbrett oder einen Wandhalter aus unserem Zubehörprogramm, z. B. TVA 2046.

Optimaler Winkelbereich
5 bis 10 Grad in Richtung der versetzten HT-Membran

Denen, die Homecinema mit Beamer und Leinwand realisieren, empfehlen wir die hochwertigen BSC Centerboxenstative aus unserem Zubehörprogramm.

Magnetische Abschirmung

Im Laufe des nun schon einige Jahre währenden Produktions-Zeitraumes des CS-40 konnte die magnetische Abschirmung immer weiter verbessert werden, so dass nun selbst unter den ungünstigsten Umständen keine Farbunreinheiten oder geometrischen Verzerrungen am Fernseher mehr auftreten sollten, selbst wenn man den CS-40 direkt unter oder über der Bildröhre aufstellt. Früher gab es trotz *auch schon aufwändiger* Abschirmung durch die ungewöhnlich großen Magnetsysteme der Tieftöner noch einen kleinen Rest „magnetischer Feldstärke“, die bei besonders empfindlich reagierenden Fernsehern leichte Beeinflussung erzeugen könnten. Durch zwei oder 3 cm größeren Abstand konnte man solche Probleme aber vermeiden.

Anschluss und Schalterstellung

Im normalen Anschlussfall (also ohne Bi-wiring) wird das Lautsprecherkabel an die „unteren“ (Bass)-Eingangsbuchsen geklemmt oder gesteckt. Dann müssen die Verbindungsbrücken natürlich montiert bleiben. Alle Anschlussklemmen bitte kräftig zuschrauben, um Verzerrungen zu vermeiden.

Der 3-stufigen Höhengschalter am Terminal hilft bei der „Klang-Pre-Selection“, seine Wirkung ist als „heller / dunkler“ hörbar.

Wenn die Box in typischen Hörentfernungen (ab 2 m Abstand) direkt auf den Hörer gerichtet ist, bzw. der Abstrahlwinkel bis 10° beträgt, ist der CS-45 mit *Schalterstellung „Mitte“* sehr linear.

In *Schalterstellung „oben“* (wenn die Schrift des „quergestellten“ Terminals die lesbare Richtung hat) ist er bei kleinen Abstrahlwinkeln (weniger als 15 Grad) *messtechnisch* etwas zu „höhenreich“, mit einer Anhebung von max. 2 dB im Bereich 5 bis 15 kHz. In der *unteren Position* kann man ein „sanfteres“ Klangbild erzielen. Manche metallisch aufgenommenen Filme oder Musik-Videos klingen dann weniger aggressiv.

Günther Nubert

Technische Daten

Centerspeaker · 2-Wege-Bassreflex, magnetisch abgeschirmt

Nennbelastbarkeit (nach DIN EN 60268-5, 300-Std.-Test)	220 Watt
Musikbelastbarkeit	300 Watt
Absicherung	Hoch-, Tieftöner und Weiche gegen Überlastung geschützt (selbstrückstellende Sicherungen)
Impedanz*	4 Ohm
Frequenzgang (im Bereich)	52–20 000 Hz ± 3 dB 75–19 000 Hz ± 2 dB
Übertragungsbereich (nach DIN 45500)	26–30 000 Hz
Wirkungsgrad	87 dB (1 Watt / 1m)
Abmessungen B x H x T	46.8 x 19.2 x 37.1 cm
Brutto-Volumen (ohne Frontgitter)	28 Liter
Gewicht	13 kg

* Umfassende Infos zum Thema Impedanz können Sie auf unserer Website www.nubert.de herunterladen. Rubrik: Infos / Downloads
Techn. Änderungen/Druckfehler vorbehalten